

HANDOUT

TOTMANNSCHALTUNG UND AUTOMATISCHE ESKALATIONS- PROZESSE IM AUSSENDIENST

Wie moderne Sicherheitsprozesse
heute zuverlässig funktionieren.



TOTMANNSCHALTUNG UND AUTOMATISCHE ESKALATIONSPROZESSE IM AUßENDIENST

Alleinarbeit ist im technischen Außendienst Alltag. Sicherheit hängt dabei nicht von Aufmerksamkeit oder Funkempfang ab, sondern von klaren Prozessen, die im Hintergrund zuverlässig greifen. Dieses Handout zeigt, wie timerbasierte Sicherheitsmechanismen und automatische Eskalationen praktisch funktionieren – unabhängig von einzelnen Personen oder manuellen Meldungen.



WARUM TIMERBASIERTE SICHERHEITS- MECHANISMEN ENTSCHEIDEND SIND

Klassische Sicherheitslösungen scheitern häufig an drei Punkten:

- sie verlassen sich auf aktive Rückmeldungen
- sie funktionieren nur bei stabilem Empfang
- sie sind nicht eindeutig verantwortlich zugeordnet

Timerbasierte Systeme lösen genau diese Schwächen:

- Der Prozess startet vor der Tätigkeit
- Die Überwachung läuft automatisch
- Eskalationen erfolgen definiert und nachvollziehbar

ZIELBILD MODERNER SICHERHEITSPROZESSE

Ein belastbarer Sicherheitsprozess im Außendienst bedeutet:

- Klare Start- und Endpunkte
- Automatische Überwachung statt manueller Kontrolle
- Eindeutige Eskalationslogik
- Transparenz für Leitstellen oder verantwortliche Personen
- Minimale Eingriffe in den Arbeitsablauf der TechnikerInnen
- Reduzierung von Organisations- und Haftungsrisiken
- Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung im operativen Alltag

DER PROZESS IM DETAIL

PROZESSÜBERSICHT (GRUNDLOGIK)



1. WAS MACHT DER/DIE TECHNIKER:IN? VOR ARBEITSBEGINN

- Startet den Sicherheitstimer aktiv in der App
- Wird darauf hingewiesen, falls aktuell kein Empfang besteht
- Beginnt den Einsatz erst nach erfolgreichem Timerstart

WÄHREND DER TÄTIGKEIT

- Arbeitet ohne weitere Eingriffe
- Verlängert den Timer bei Bedarf mit einem Klick
- Erhält rechtzeitig eine Erinnerung vor Ablauf

Wichtig: Kein permanentes Tracking, keine Überwachung außerhalb aktiver Einsätze.

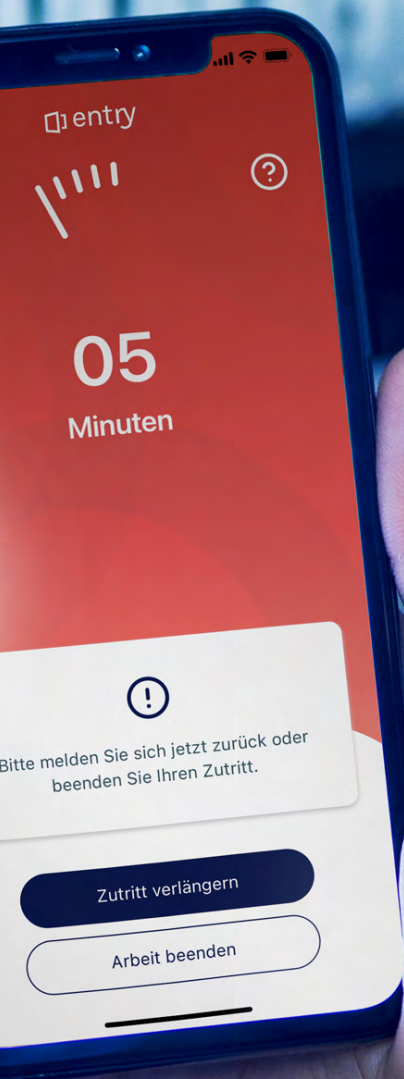
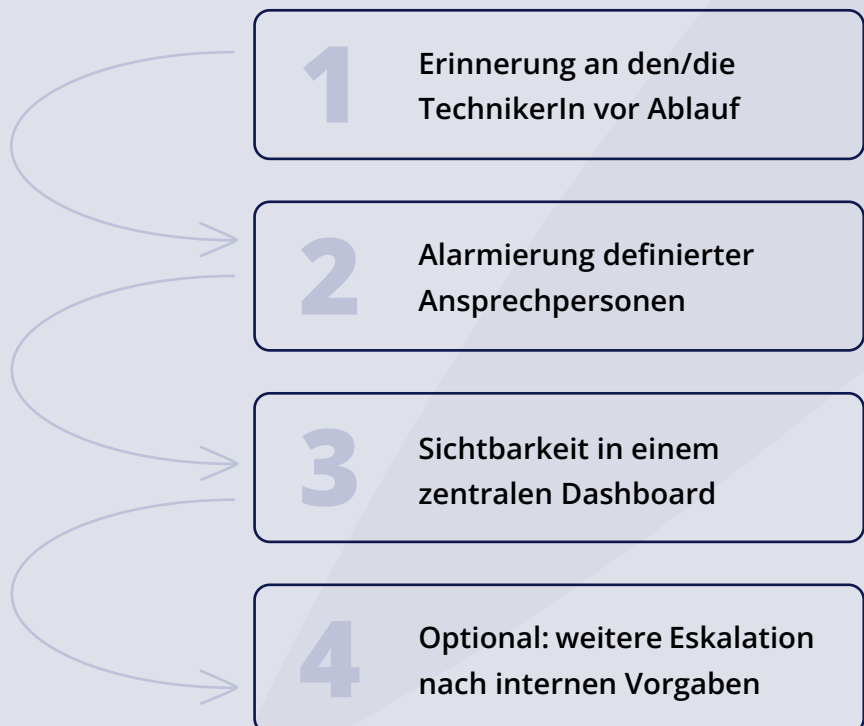
2. WAS PASSIERT IM HINTERGRUND?

- Der Timer läuft **serverseitig**, nicht abhängig vom Smartphone-Empfang
- Das System überwacht die Rückmeldefrist automatisch
- Erfolgt keine Bestätigung oder Verlängerung, wird der Eskalationsprozess ausgelöst
- Alle Schritte sind systemseitig dokumentiert

3. WER WIRD WANN INFORMIERT?

ESKALATIONSSTUFEN (BEISPIELHAFT):

Eskalationen erfolgen entlang einer definierten Verantwortungsstruktur. Damit bleibt der Prozess im Notfall kontrollierbar.



Verantwortlichkeiten sind **vorab festgelegt**, nicht situationsabhängig.

VORTEILE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND ORGANISATION

FÜR TECHNIKER:INNEN

- Sicherheit auch ohne stabilen Empfang
- Klare Abläufe, keine Zusatzaufwände
- Kein Gefühl permanenter Kontrolle

FÜR ORGANISATIONEN

- Verlässliche Sicherheitsprozesse
- Dokumentierte Abläufe
- Klare Verantwortlichkeiten
- Geringere Abhängigkeit von Einzelpersonen

TYPISCHE EINWÄNDE – KURZ BEANTWORTET



ÜBERWACHT DAS UNSERE MITARBEITER:INNEN?

Nein. Der Timer ist einsatzbezogen, nicht dauerhaft. Es findet kein permanentes Tracking statt.



FUNKTIONIERT DAS OHNE EMPFANG?

Ja. Der Timer läuft serverseitig weiter. Empfang wird nur für Start und Rückmeldung benötigt.



IST DAS ZUSÄTZLICHER AUFWAND?

Nein. Der Timer ersetzt manuelle Meldungen und Telefonate – ein Start, eine Bestätigung.

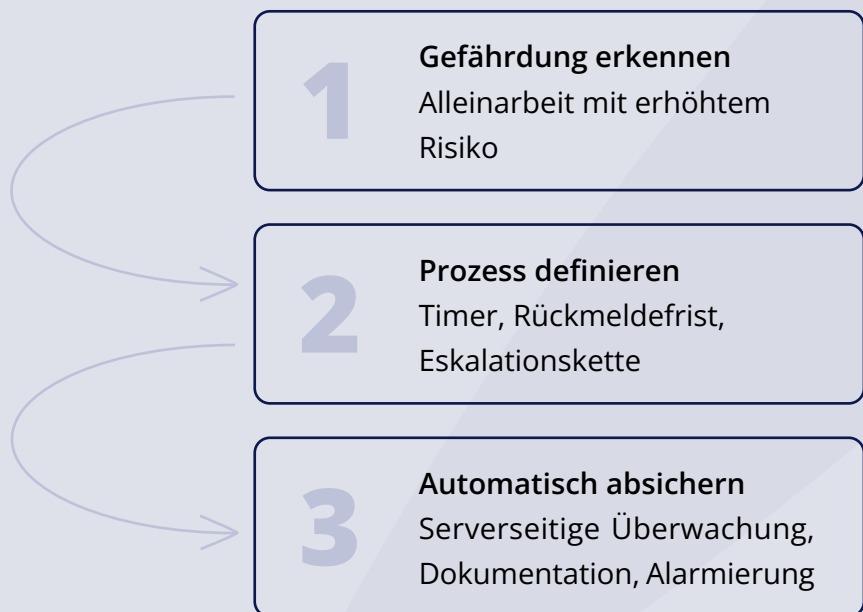
Entscheidend ist nicht die Reaktion im Notfall, sondern die organisatorische Vorbereitung davor.

WIE ENTRY DIESEN PROZESS ABBILDET

Entry integriert diesen Sicherheitsprozess direkt in den Arbeitsalltag:

- Einfacher Timerstart vor dem Einsatz
- Automatische Eskalationslogik
- Transparente Darstellung im Dashboard
- Keine Leitstelle zwingend erforderlich
- Geeignet für kleine wie große Organisationen

VOM RISIKO ZUR ABGESICHERTEN STRUKTUR



NOCH OFFENE FRAGEN?

Sie möchten Ihre Alleinarbeit strukturiert und digital absichern? Gerne zeige ich Ihnen, wie ein integrierter Sicherheitsprozess im Außendienst praktisch umgesetzt werden kann.



DR. MICHAEL FAATH

CEO / Geschäftsführer

+49 821 907 809 60

faath@conntac.net